

FußgängerInnen-Checks – Sicher und attraktiv zu Fuß unterwegs



AKTUELL

www.walk-space.at

»FUSSGÄNGERCHECK« FÜR STÄDTE & GEMEINDEN

Warum ein «Fußgänger-Check»

Wer zu Fuß unterwegs ist, ärgert sich über unnötige Schwachstellen und Engpässe des Wegnetzes: Hier wird das Trottoir durch parkierte Autos verstellt, dieser Übergang über eine stark befahrene Strasse ist nicht sicher und dort zeigt ein Trampelpfad, dass für eine viel begangene Route eine Verbindung fehlt.

Mit dem «Fußgänger-Check» sollen im Sinne einer Qualitätssicherung die Schwachstellen des Fußwegnetzes aufgespürt werden und im Rahmen der Umsetzungsmöglichkeiten erste Maßnahmen vorgeschlagen werden – ein Kurzkonzept im Sinne der Erulierung von Potentialen erfolgen.

Ein Instrument für ein besseres Fußwegnetz

Ziel dieses Verfahrens ist, die Schwachstellen des Fußwegnetzes zu erkennen und Verbesserungsvorschläge anzuregen. Herzstück des Vorgehens ist eine gemeinsame Begehung bei der die Stärken und Mängel im Wegenetz erfasst werden.

- erste Erkenntnisse können rasch und kostengünstig erfasst werden
- Personen aus unterschiedlichen Bevölkerungsschichten, welche das Gebiet täglich als FußgängerInnen kennen mit ihren Erfahrungen einbeziehen.
- Einbeziehung der zuständigen Stellen - unkomplizierte Lösungsfindung schon vor Ort - standardisiertes Vorgehen - kostengünstige Durchführung.
- Der «Fußgänger-Check» kann lokales Wissen der FußgängerInnen mit verantwortlichen Behörden zusammen bringen und schafft so den Rahmen für einen Dialog.

Ziele

- Vermittlung vertiefter Informationen über die konkreten Bedürfnisse von FußgängerInnen vor Ort
- Erhebung von Schwachstellen / Potentialen im Fußwegnetz
- Vorschläge zur Verbesserung von Problemstellen
- Rasche Umsetzbarkeit / erster Resultate
- Geringer finanzieller und personeller Aufwand
- Umsetzbare Maßnahmen haben Priorität
- Ergebnisprotokoll: kurz-, mittel, langfristige Maßnahmenbündel

Was beinhaltet der Fußgängercheck (Ablauf, Themen, etc.)

Der Fußgänger-Check wird innerhalb eines halben Tages bis zu 2 Tagen – je nach Gebietsgröße – durchgeführt, enthält je nach Umfang Beobachtungen, Fußgängermetanalysen, jedenfalls das Abholen des lokalen Wissens in gemeinsamen „Audits“ mit einzelnen Bevölkerungsgruppen – zumeist Kinder / Jugendliche / Ältere Menschen. Komfortfragen und Sicherheitsaspekte für FußgängerInnen stehen im Mittelpunkt.



walk-space.at

Der Österreichische Verein
für FußgängerInnen



Warum Fußverkehr fördern?

- großes Potential – überall, Qualitäten: Netz!
- Bedeutsam für Lebensqualität
- nutzt Platz & Raum effizient
- bedeutet Nahmobilität stärken (→ ÖV)
Umwelt- und Klimaschutz → Reduzierung
Energieverbrauch, Emissionen, Folgen des
Klimawandels,
- Gesundheit / Prävention: Jede 2. Autofahrt in A ist kürzer
als 5 km, jede 11. Fahrt in Ö. ist kürzer als 1 km
- Soziales / Kultur / Miteinander: Leute kennen sich besser



Öff. Raum - Erlebnisraum für Kinder



Quelle: Frey Harald, Walk21 Vienna 2015





Bilder / Visionen: das Gehen im Kopf

Visionen für lebenswerte Straßenräume
Beispiel Visions 2030

<http://www.visions2030.org.uk/>



„Muskelmobilität“ - die smarte Alternative

- Rad- und Fußverkehr gemeinsam betrachten
- An hohe Zuwächse im Muskelverkehr glauben
- Sichere Angebote für schnellen und langsamen Muskelverkehr schon heute schaffen
- Angebote für Alltags- und Freizeitverkehr
- Gute Sichtbeziehungen – „aufgeräumte Straßenzüge“
- Auch einmal neue Lösungen ausprobieren



Qualitäten zu Fuß auf allen Wegen

- Lebenswerte Straßenraumgestaltung
- **Öffentlicher Raum mit Freiraumqualitäten:** auch autofrei; beruhigt; Platz
- **Bewegungsangebote im Alltag**
- Wegeverbindungen, kurze Wege, Ziele
- Fußwegenetz: engmaschige Wegverbindungen (**mit Orientierung**)
- Ruhemöglichkeiten, **Sitzgelegenheiten**
- Ausstattung



Vorteile für **Gemeinden** & Einwohner

- Image, attraktiv, sicher, lebendig, LQ
- Ziele in der Nähe (Kaufen, Bildung, ÖV,...)
- Gerne Verweilen: Struktur, Oberflächen, Farben,...
- Abwechslung, aktive Mobilität
- Treffpunkt, Austausch, integrativ



- Ruhe, Erholung
- Grün, **Pflanzen**
- Licht / Beleuchtung
- Witterungsschutz

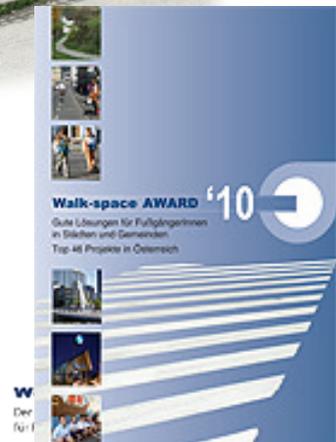


qualitätsvolle Lösungen & Miteinander auch in Begegnungszonen

FußgängerInnen-Check



St.Andrä-Wördern 5.6.2018



FußgängerInnen-Check

<http://www.walk-space.at/index.php/fussgaengercheck>

„**Pedestrian Audit**“ (England und Skandinavien),
„**Augenschein Fußverkehr**“ (Schweiz),
Walk21 Walkshops → Vielzahl von Erfahrungen in
untersch. Situationen: FG-Check



Dialog mit den **BürgerInnen** um Schwachstellen
im Fußwegenetz auf eine einfache Art und Weise zu ermitteln

in Einbeziehung mit den **zuständigen Stellen (Involvierung)**, **Interessens-**
gruppen und **div. AkteurInnen, Politik**

erste Erkenntnisse **rasch und kostengünstig** erfasst

Ermittlung von **Bedürfnissen, Schwachstellen,**

Wohlfühlorten, Stolpersteinen

Realisierbare Ergebnisse (Fußwegenetze, Qualitäten)

Design for all - „lokales Wissen“ FußgängerInnen-Check



Dialog:

- ✓ SchülerInnen
- ✓ SeniorInnen
- ✓ Blinde und sehbehinderte Menschen
- ✓ Kaufleute



Abgestimmt je nach Bedarf, Gebiet,
Themenvielfalt und Beobachtungsdichte

Weitere Infos unter: <http://www.walk-space.at/index.php/fussgaengercheck>

Zu Fuß barrierefrei - Design for All

Wichtig: Beteiligung & Evaluierung



Foto: Walk-space AWARD 2013; Dorfbegehung barrierefrei

Qualitäten im Fußwegenetz

Schnittstelle ÖV



Design for all - Schnittstelle ÖV / Fuß / Rad / e-Mobilität



Leitsysteme für FußgängerInnen



<https://www.signal.ch/loesungen/weg-und-fussgaengerleitsysteme/>

Verkehrskultur: Begegnungszone



Neues Instrument d. Straßenverkehrsordnung seit 2013 in A

Begegnungszonen DOKU mit 50 Beispielen:
www.begegnungszonen.or.at

Ist eine verkehrsberuhigte Zone, wo
FußgängerInnen, RadfahrerInnen
und AutofahrerInnen gleichberechtigt sind.



Velden, K



Tulln, NÖ



Ried, OÖ



Ergänzend: Bewusstsein schaffen

„**GEHEN** ist ein Genuss“

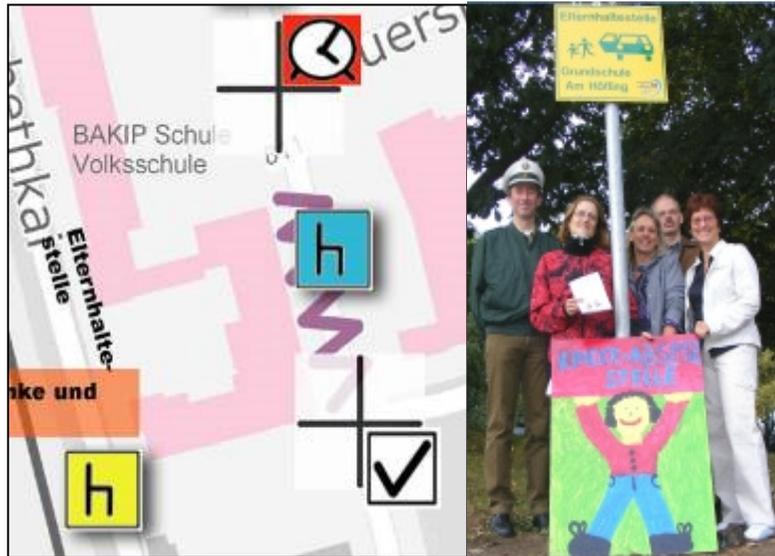
- Imagekampagne für Zufußgehen, **vermehrte Rücksicht im Straßenverkehr**: Fuß / Rad / Pkw
- **Bewusstsein**, Aufmerksamkeit, Kinder



<http://www.walk-space.at/index.php/bewusstsein/road-safety-week>

Prozesshafte Maßnahmen

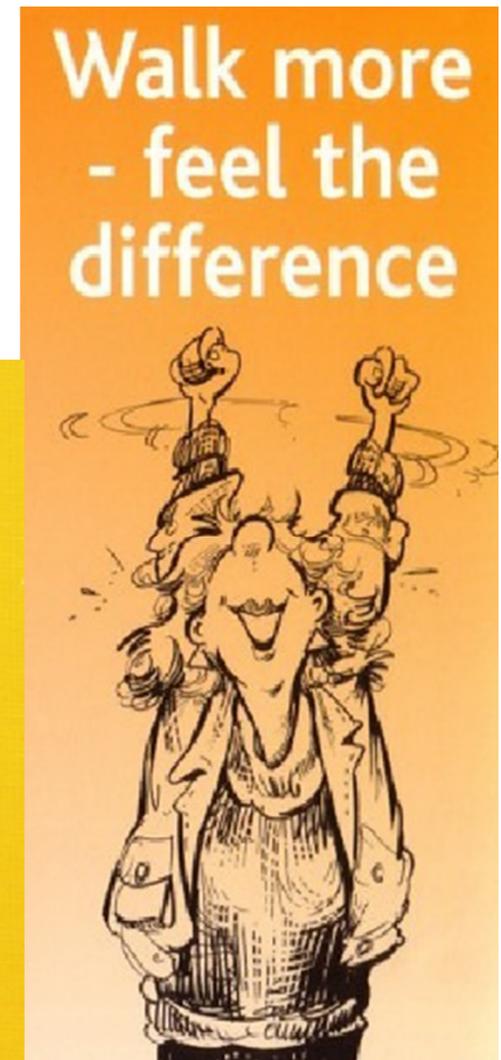
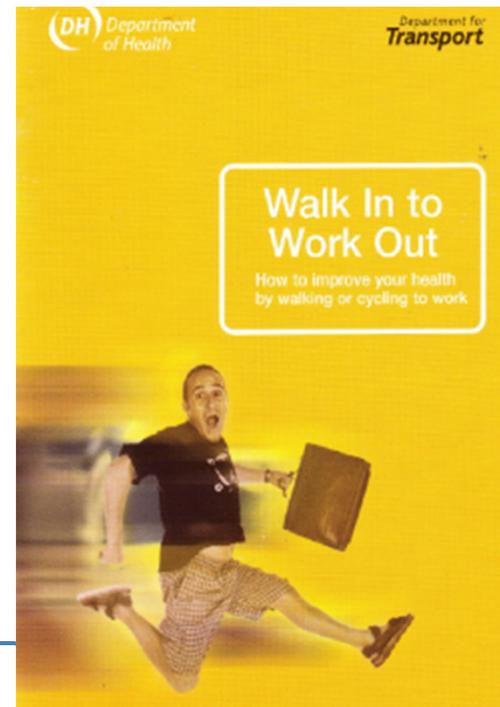
Elternhaltestelle:



www.aachen.de/

- Per Pedes Pass
- Pedibus
- Schulwegerap
- Ri-Ra-Rausgehraupe
- Verkehrskonzept Baden

Image: FußgängerInnen-kampagne



Schulstraße Bozen



Conclusio

- **Ziele in die Nähe bringen !**
Geschäfte, Einrichtungen, Cafés, attraktiven ÖV, **Flanieren ermöglichen**
- „**Begegnungszonen**“ (Geschäfte, Schulen, Gemeindezentrum, ÖV-Umsteigebereiche) + **Muskelmobilität als Chance** – **fußgängerfreundliche Bereiche** / Materialien / „Null-Niveau“
- „Koexistenz mit Fußgängerqualitäten“: **so viel wie möglich attraktive Straßenräume**, so wenig wie nötig „Störungen der Verweilfunktion“
Straßenraum = möglichst lebendiger öffentlicher Raum (Geschwindigkeit!)
- **FußgängerInnen-Checks** → **Verbesserungen, Transformationen, Dialoge, Visionen & Leitbilder** → Kommunikation und Involvierung
- max. lebenswerter Straßenraum – „**Design for all**“:
Trend sichteingeschränkte Personen
- **LEITSYSTEME für FußgängerInnen (Einheimische und Gäste!)**

Conclusio

Ins Tun kommen: im Bestand + Neues + Schnittstellen –
Schulen, öff. Einrichtungen, ÖV, Handel,...

→ **FußgängerInnen-Checks machen:**

<http://www.walk-space.at/index.php/fussgaengercheck>

maßgeschneidert für jede Kommune

Ablauf-Design von Walk-space.at:

- ✓ Auftakt
- ✓ Schulen, SeniorInnen, Kaufleute,...
- ✓ Rückmeldebögen, Beobachtungen & Doku (Foto, Film)
- ✓ Maßnahmenbündel
- ✓ Abschlussveranstaltung

Kostenbeteiligung Land NÖ möglich

Imagemassnahmen, Bewusstsein

→ → → kontaktieren Sie uns: office@walk-space.at

Vernetzung & Plattform

VORTRÄGE | PRÄSENTATIONEN | WORKSHOPS | SPEED-DATING | WALK-SHOPS

XII. Österr. Fachkonferenz für FußgängerInnen

"Zu Fuß aktiv mobil: Transformation öff. Räume u. sichere lebenswerte Straßen"

4. und 5. Oktober 2018 | Graz, Minoritensäle

- Wege in eine aktiv mobile Zukunft - Entwicklungsgebiete
- Mobilität der Zukunft aktiv mobil
- Nahmobilität: Fuß / ÖV / Rad - Strategien & Mikro ÖV
- Motivation Gehen – Schulumfelder - Ethik
- Begegnungszonen – lebenswerte Straßenräume innerorts, Smart Street Design
- Gehen als aktive Mobilität



XII. Österreichische Fachkonferenz für FußgängerInnen 2018

„Zu Fuß aktiv mobil: Transformation öffentlicher Räume und sichere lebenswerte Straßen“

Wege in eine aktiv mobile Zukunft - Entwicklungsgebiete | Mobilität der Zukunft aktiv mobil
| Nahmobilität: Fuß / ÖV / Rad - Strategien für Ballungsräume / Mikro ÖV | Motivation zum Gehen - Sicherheit - Schulstraßen - Ethik | Begegnungszonen | Gehen als aktive Mobilität

Graz, Minoritensäle
4. und 5. Oktober 2018

walk-space.at
Österreichischer Verein für FußgängerInnen
www.walk-space.at

KooperationspartnerInnen:



Programm & Anmeldung: <http://www.walk-space.at/index.php/projekte/konferenz/konferenz-graz-2018/programm-2018>

St.Andrä-Wördern 5.6.2018

Interessante Infos

X. Österr. Fachkonferenz für FußgängerInnen 2016



„Gut zu Fuß – nahmobil aktiv & sicher“

Zusammenstellung der Konferenzergebnisse Konferenz Baden 2016

Kurzfassung:

http://www.walk-space.at/images/stories/pdf/Publikation_Fachkonferenz_Baden_2016_web.pdf

Good-Practice Broschüre Walk-space AWARD:

http://www.walk-space.at/images/stories/pdf/flyer_booklet.pdf

Walk-space.at Produkte

Broschüren, Tagungs-Doku, Masterplan, Wissen-Kompakt:

<http://www.walk-space.at/index.php/produkte>



Wissenswertes rund um die Themen zum „zu Fuß gehen“

Wissen Kompakt 10:

http://www.walk-space.at/images/stories/pdf/wissen_kompakt10_zufuss2016.pdf

Walk-space Informationen: **Newsletter für Mitglieder**

<http://www.walk-space.at/index.php/info-news/infomails>



Danke, Sie sind gut unterwegs

Walk-Space.at

Der Österr. Verein für FußgängerInnen

www.walk-space.at

walk-space.at

Der Österreichische Verein
für FußgängerInnen



DI Martina Strasser | DI Dieter Schwab, Obmann

E-mail: office@walk-space.at, www.walk-space.at

Mitgliedschaft - Newsletter!

<http://www.walk-space.at/Mitgliedschaft/mitglied-werden.html>

Projektbezogene Unterstützung:

<http://www.walk-space.at/index.php/verein/projektbezogene-unterstuetzung>

FußgängerInnen-Check:

<http://www.walk-space.at/index.php/fussgaengercheck>

Mitglied FEPA & IFP